



Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort
S0	8	Eppenberg-Wöschnau	Eppenberg

Datum/Bearbeiter
1. Fassung Nov. 78 / umi

Nachträge			
März 83/umi			

- aufgenommen
- besucht, nicht aufgenommen
- Hinweis Streusiedlung

### Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Oberhalb des Dorfs befindet sich ein zwölf Hektar grosses, wahrscheinlich keltisches Refugium, eines der grössten Europas. Der Ortsname lautete vor 1400 Eppenberg.

Bei der gekrümmt den Höhenlinien des Hanges folgenden, im Siedlungsbereich eben verlaufenden Dorfstrasse handelt es sich um die alte Verbindungsstrasse von Aarau nach Schönenwerd. Relativ locker und dennoch raumbildend, in unterschiedlichen Abständen unter sich und zur Strasse reihen sich beidseits die mehrheitlich traufständigen Bauten, eine auf einer Hangstufe in das nach Südosten abfallende Gelände eingebettete, auf drei Seiten von Wald eingerahmte Strassensiedlung bildend. Deren Anlage stimmt mit der auf der Siegfriedkarte von 1880 wiedergegebenen weitgehend überein. Die zweigeschossigen, verputzten Massivbauten mit Giebel- oder Krüppelwalmdach, je nach Zweckbestimmung von unterschiedlicher Grösse und Proportionen, stammen mehrheitlich aus dem 19. Jahrhundert. Neben mehreren stattlichen Höfen (sog. Mehrzweckbauten) finden sich durch Umbau oder Ersatz des Wohnteils (1.0.2) oder sogar durch Entfernung des Oekonomieteils stark veränderte bäuerliche Bauten. Dank der weitgehend ursprünglichen Erscheinung der Freiräume, die sich aus Gärten, Werkplätzen, geteerten Abstellplätzen und einzelnen Wiesenflächen mit Obstbäumen oder Linden sowie der in Verlauf und Beschaffenheit noch wenig veränderten Strasse zusammensetzen, ist der ländliche Charakter des alten Dorfs (G 1) noch sehr ausgeprägt, nicht zuletzt auch wegen der in wichtigen Teilen noch unverbauten Umgebung (U-Ri I). Umso bedauerlicher sind die an den Ortszufahrten und insbesondere in exponierter Lage am Hang festzustellenden Ansätze zur Zersiedlung und damit zur Verunstaltung des Orts- und Landschaftsbildes (U-Zo II, 0.0.4).

Neben den kategorisierten Erhaltungszielen (L-Blatt, Erläuterungsblatt) sind folgende **speziellen Erhaltungshinweise** zu beachten:

Zu den für die Struktur und den bäuerlichen Charakter der Siedlung wesentlichen und

### Qualifikation

#### Vergleichsraster

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Stadt (Flecken)      | <input checked="" type="checkbox"/> Dorf |
| <input type="checkbox"/> Kleinstadt (Flecken) | <input type="checkbox"/> Weiler          |
| <input type="checkbox"/> Verstädertes Dorf    | <input type="checkbox"/> Spezialfall     |

Lagequalitäten	
räumliche Qualitäten	
architekturhistorische Qualitäten	
zusätzliche Qualitäten	

### Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Kleines Bauerndorf (oder Weiler) mit gewissen Qualitäten durch die Lage auf einer Hangstufe, auf drei Seiten von Wald eingerahmt. Mehrheitlich unverbaut jedoch sektoriell empfindlich gestört durch Neubauten.

Gewisse räumliche Qualitäten vor allem im zentralen Bereich der Strassenverzweigung, allerdings beeinträchtigt durch einen auffälligen Neubau.

Gewisse architekturhistorische Qualitäten als bäuerliche Siedlung von ausgeprägtem hauptsächlich auf der Intaktheit der Zwischenbereiche und nahen Umgebungsbereiche beruhendem Charakter.



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

S0 8 Eppenberg-Wösch nau — Eppenberg

1. Fassung

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--

### Siedlungsentwicklung (Fortsetzung)

damit unbedingt erhaltenswerten Elementen gehören vor allem die Zwischenbereiche, d.h. Gärten, Werk- und Abstellplätze, in ihrer herkömmlichen Gestalt und Ausstattung, insbesondere aber auch in ihrem bisherigen Verhältnis zur Strasse. Diese sollte daher keinesfalls ausgebaut werden. Die Störwirkung der in der Umgebung angesiedelten Bauten kann durch standortgerechte, einheimische Bepflanzung und geeignete Farbgebung etwas gemildert werden.

Nachträge

**Gebiete, Baugruppen, Umgebungs-Zonen,  
Umgebungs-Richtungen und Einzelelemente \***

	Nummer	Benennung	Aufnahmekategorie	räumliche Qualität	arch. hist. Qualität	Bedeutung	Erhaltungsziel	Hinweis	störend	Foto-Nummer
G	I	Ganze alte Siedlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			4,6-12,14-16
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
U-Ri	I	Allseitige Nahumgebung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>						5,8,9-11
U-Zo	II	Neubaugebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>						1,13
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
E	1.0.1	Speicher, 16. Jh. 1958 restauriert			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				7,16
	1.0.2	Neubau in der Ortsmitte			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	3,6,15
	1.0.3	Scheune mit Eternit-Verkleidung			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	17
	0.0.4	Wohnhaus-Neubauten, Terrainverändg.			<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	9-11
	0.0.5	Refugium, keltisch(?)			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

\* ausführlicher Beschrieb auf A-, U- und E-Blättern: vorhanden/nicht vorhanden



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

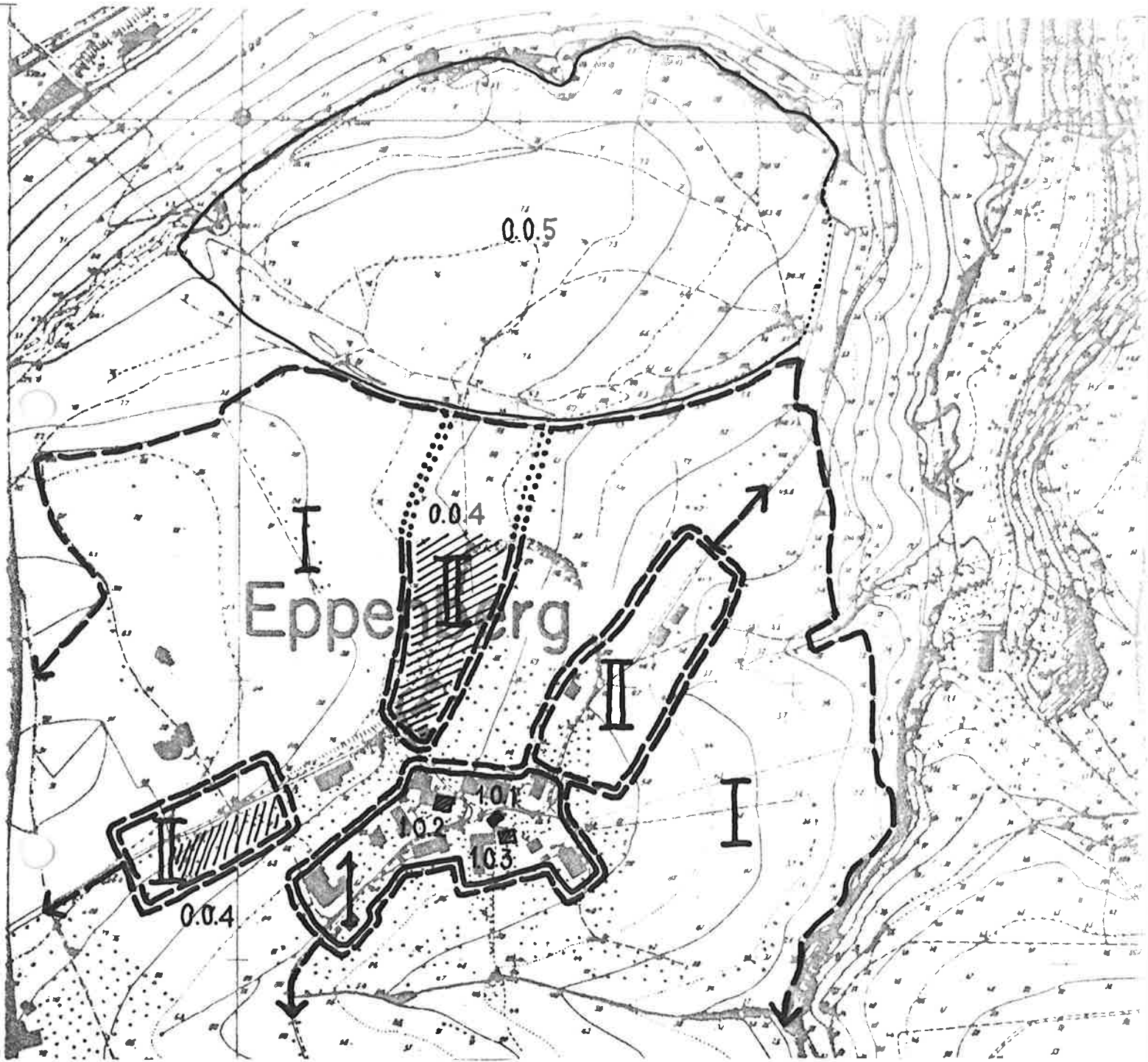
S0 8 Eppenberg-Wösch nau — Eppenberg

1. Fassung

Massstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

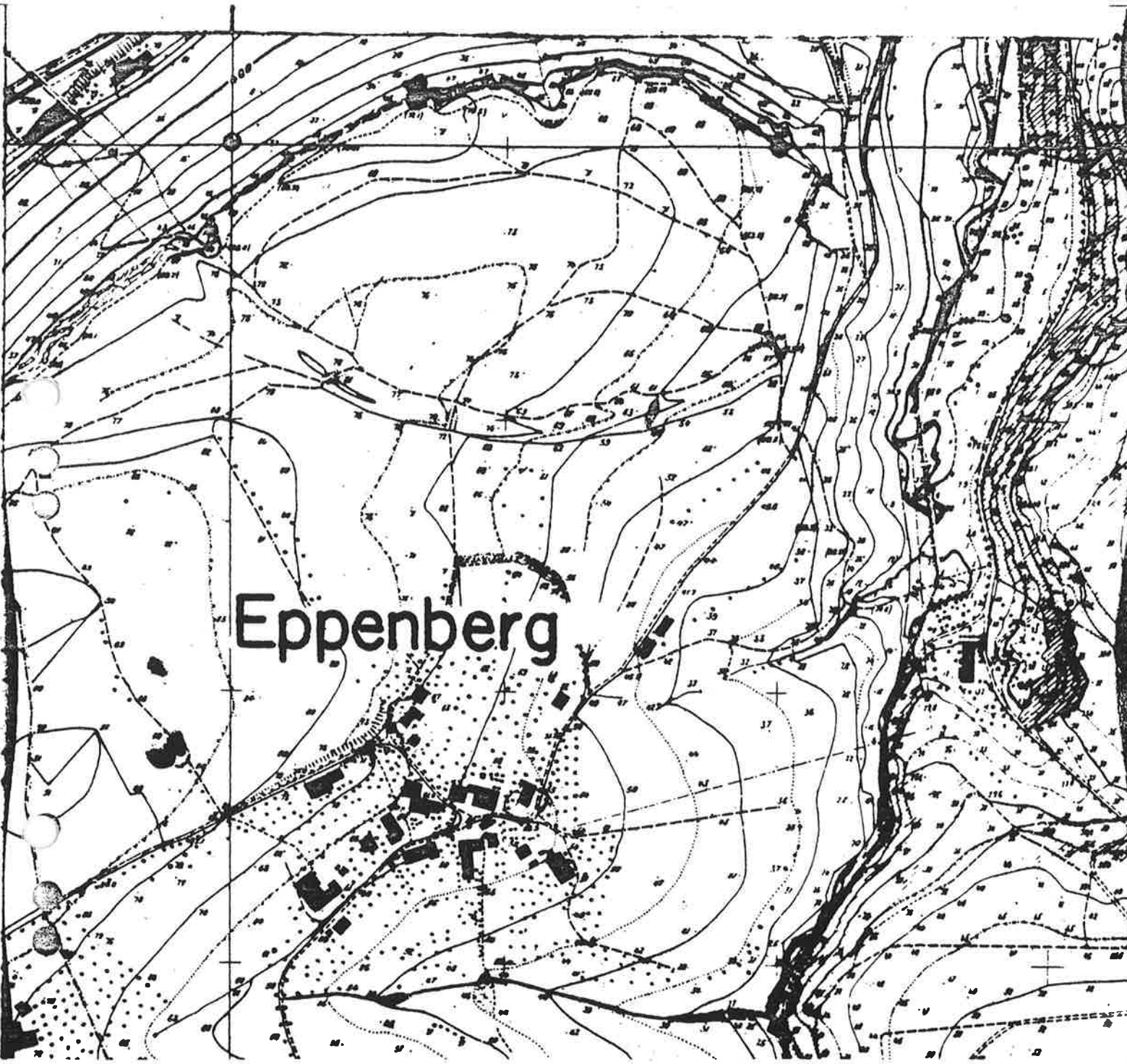
S0 8 Eppenberg-Wösch nau — Eppenberg

1. Fassung

Masstab 1 : 5000

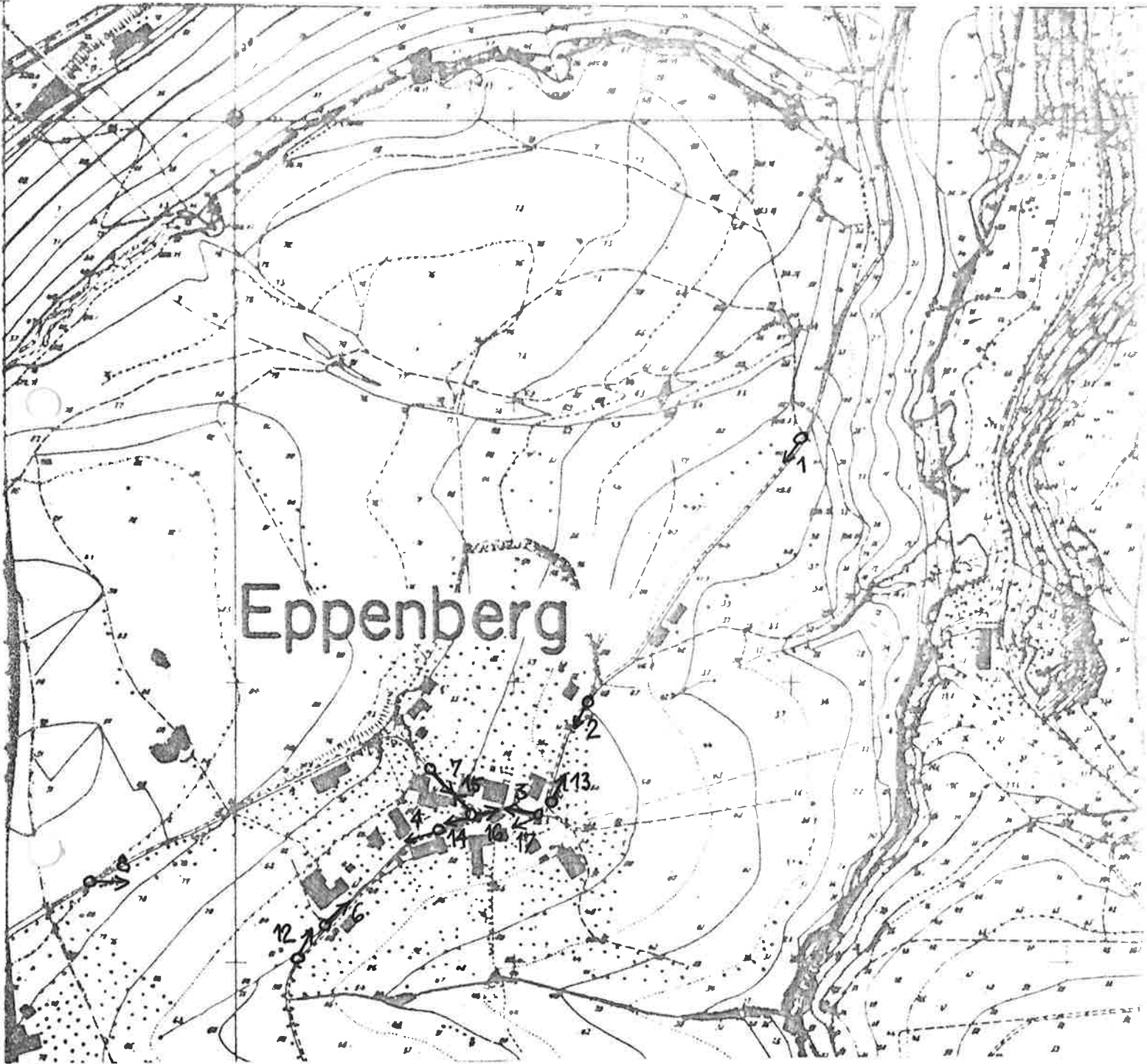
Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--



Nachträge

März 83/umi



5  
↑  
← 9-11

F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

8

Eppenberg-Wöschnau — Eppenberg

3117, 5718



3117

1



7



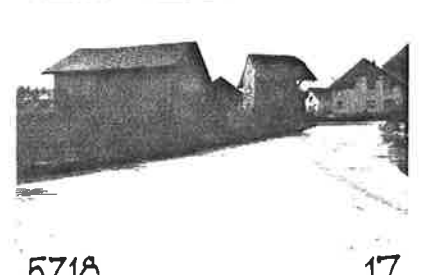
16



2



8



5718

17



3



12



4



13



5



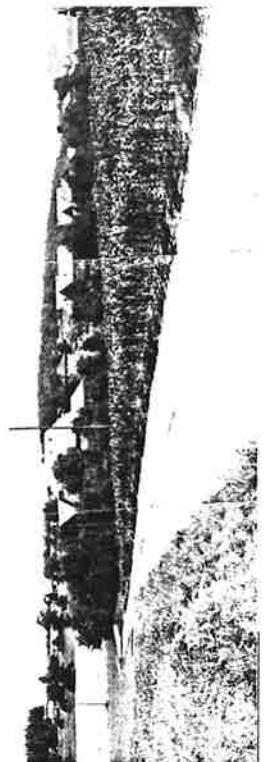
14



6



15



9-11